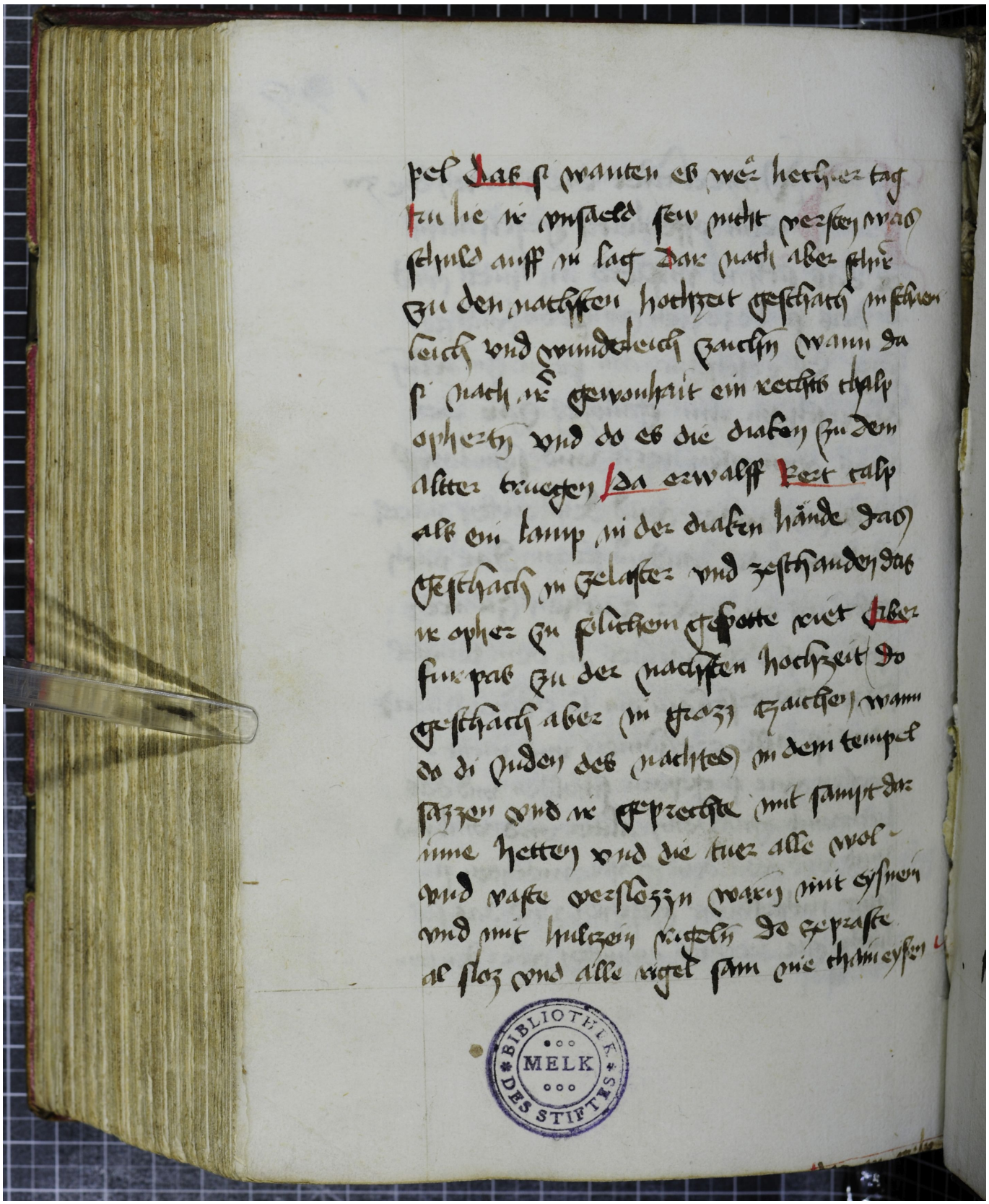
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pel Das sy wanten es wer hetzer tag
Nu lie er vnsaeld sein nicht verzeyn was
schuld auff in lag Dar nach aber schr
zu den nachsten hochzeit gestlich in schen
leich vnd wunderleich zaichen wann da
sy nach ir gewonhait ein rechte tzalp
ophertzy vnd do es die diaken zu den
altter trugen Da erwalff Eer talp
alt ein kamp in der diaken hände das
gestlich in zelaster vnd zestsandery das
er opher zu pilichen stapte riet Aber
fur pas zu der nachsten hochzeit do
gestlich aber in trazi zaichen wann
do di Juden des nachtes in dem tempel
sazzen vnd er geprecht mit sampt dr
inne hetten vnd die tuer alle wol
vnd vaste verslozzen waren mit eysnen
vnd mit hulzern riegeln do geprast
al sloz vnd alle riegel sam ein chameyser

BIBLIOTHEK DES STIFTES MELK